



Strahlender Bronze-Gewinner: BlueLiner Matthias Wilshusen. Foto: privat

Wilshusen lief bei der WM zu Bronze

Der BlueLiner wurde mit der Mannschaft Dritter.

Budapest. Im Rahmen der Leichtathletik-Hallenweltmeisterschaften der Senioren in der ungarischen Hauptstadt Budapest wurden auch die Crosslaufmeisterschaften ausgetragen. Die Wolfenbütteler Farben vertrat dabei Matthias Wilshusen vom Laufclub BlueLiner.

Wilshusen, zugleich einziger deutscher Starter in der Altersklasse M40, hatte sich viel vorgenommen. Ein Stück Edelmetall war sein Ziel. Schließlich hatte der BlueLiner seine gesamte Winter Vorbereitung auf diese Veranstaltung ausgerichtet. Aus taktischen Gründen meldete Wilshusen allerdings in der jüngeren Klasse M35, in der dadurch eine deutsche Mannschaft zustande kam.

Und der Plan ging auf: Das Trio Wilshusen, Marcel Frank und Oliver Sebrantke gewann hinter den Teams aus Russland und Venezuela die Bronzemedaille. In der Einzelwertung belegte Wilshusen auf der viermal zu durchquerenden, recht anspruchsvollen Zweikilometer-Runde Platz acht. rp